

JAMES TURRELL MEISTER DES LICHTS

Kann man Licht formen? Seit über 50 Jahren verschafft uns der Künstler James Turrell einzigartige Erlebnisse. Seine beeindruckendsten Arbeiten vereint nun der neue Bildband *Extraordinary Ideas—Realized*, der in Zusammenarbeit mit dem Künstler entstand.

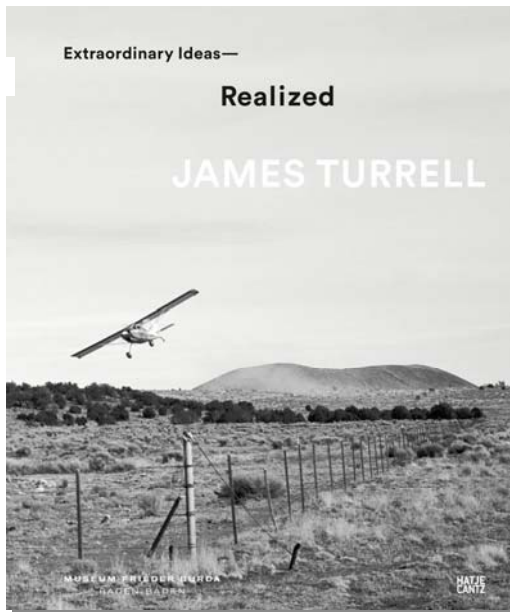
Berlin, 26. Juni 2018 – Seit seiner Kindheit birgt Licht für James Turrell eine besondere Faszination. Aufgewachsen in einer Quäker-Gemeinde im amerikanischen Westen, erfuhr Turrell Licht ganz bewusst, im Kontext einer Art meditativen Andacht im Versammlungshaus der Gemeinschaft und nachts stach er mit einer Nadel Löcher in sein Schlafzimmerrollo, um auf diesem Wege Sternbilder nachzubilden. Viele Jahre später, 1966, nach einem abgeschlossenen Studium der Wahrnehmungspsychologie und Mathematik, begann Turrell mit der Gestaltung seiner Lichträume. Ein Projekt, das bis heute andauert.

In den nun über 50 Jahren seines Schaffens versucht Turrell, der heute in Arizona und Maryland lebt, Licht auf unterschiedliche Art und Weise erfahrbar zu machen. Er kreierte Räume und Projektionen, baut Lichtobservatorien und schafft Installationen, stets mit dem Ziel, eine für den Menschen möglichst immersive Raum- und Lichterfahrung zu erschaffen.

»Licht hat eine enorme Kraft. Und wir sind mit ihm auf ganz ursprüngliche Weise verbunden. Aber dafür, dass es so machtvoll ist, sind die Gelegenheiten, seine Wirkung tatsächlich zu fühlen, sehr selten. Ich forme dieses Material, soweit das möglich ist. Ich will es so einsetzen, dass man es körperlich spürt, dass man wirklich die Anwesenheit von Licht spüren kann, von Licht, das einen Raum ausfüllt«, so der Künstler.

Während Turrell den Umgang mit Objekten meidet, fokussiert sich seine Arbeit stets auf das Verhältnis von Licht und Raum und die Möglichkeit einer Erfahrung des Menschen darin. Ganzfelder nennt er diese von Licht getränkten Räume, die in gleichmäßiges, alles einhüllendes Licht getaucht sind. Oder Skyscapes, wenn es sich um eine perfekt proportionierte Kammer handelt, die sich gen Himmel öffnet.

Das Künstlerbuch kommt mit einem auffälligen Regenbogen-Farbschnitt daher und ist in enger Abstimmung mit James Turrell und seiner Designerin Lorraine Wild entstanden. Es enthält eine Übersicht seiner wichtigsten Lichträume, die von Turrells vertrautem Fotografen Florian Holzherr festgehalten wurden. Begleitend zur Ausstellung *James Turrell* (9. Juni bis 28. Oktober 2018) im Museum Frieder Burda, gibt *Extraordinary Ideas—Realized* umfassenden Einblick in das Schaffen des amerikanischen Lichtkünstlers und vereint Werke aus verschiedenen Schaffensphasen seit den 1960er-Jahren.



JAMES TURRELL
EXTRAORDINARY IDEAS—REALIZED

Hrsg. Stiftung Frieder Burda
Deutsch

2018. 192 Seiten, 178 Abb.
gebunden mit Farbschnitt
24,50 x 30,00 cm

ISBN 978-3-7757-4470-6

[Englische Ausgabe: ISBN 978-3-7757-4484-3]

60,00 EUR

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de

www.editiongerdhatje.com

PRESSEKONTAKT

Jennifer Berndt

PR Manager

presse@hatjecantz.de

Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE
CANTZ**